

Vergeblicher Griff nach den Sternen

Berührendes Monroe-Solo von
Chris Pichler im Bauturm-Theater

Von BARBRO SCHUCHARDT

Man muss schon sehr talentiert sein, um eine Schauspielerin zu verkörpern, deren Talent immer in Frage gestellt wurde. Chris Pichler spielt als „Sommergast“ im Theater im Bauturm Marilyn Monroe (1926-1962), die Frau, die nach den Sternen griff und dabei verglühte. Und sie spielt sie mit einer Intensität, die besonders im zweiten Teil Schauer über den Rücken jagt.

Zunächst ist sie die naive, kokette Norma Jeane Baker, die rasch lernte, als platinblonde Kunstfigur Marilyn ihren Sexappeal in Szene zu setzen. Da stimmt jede Pose, die man von Fotos und Filmen kennt. Doch Pichler zeigt auch, wie mit dem Erfolg die Dämonen kamen: Einsamkeit, Zerrissenheit, die Gier nach Liebe und künstlerischer Anerkennung, Tablettensucht, endlose Psychotherapien.

„Meine Qualitäten sind subtiler als Sexrollen“, war sich die Monroe sicher, als sie in ihrer eigenen (erfolglosen) Produktion „Der Prinz und die Tänzerin“ mit Laurence Olivier vor der Kamera stand. Doch ihre Ambitionen zerbra-

chen ebenso wie die Ehe mit dem Dramatiker Arthur Miller (1915-2005), für den sie schließlich nur noch die hilfsbedürftige Kindfrau war.

Chris Pichlers selbst geschriebener und inszenierter Monolog mit den eingestreuten Marilyn-Songs, Titel „Mich beißen keine Hunde, nur Kinder“, ist eine klug gesteigerte Collage aus bekannten Tatsachen und der persönlichen Sicht auf eine Frau, die trotz ihres immensen Erfolgs niemals glücklich wurde. Wunderbar, wie sie die Brüche des Traumfabrik-Kunstprodukts immer stärker aufreißt, wie die kindliche Ausgelassenheit mehr und mehr von Düsternis und Selbstzweifeln zerfräst wird.

Am 1. Juni dieses Jahres wäre die Legende 85 Jahre alt geworden. Wenn Chris Pichler am Schluss mit dem Lied „Somewhere over the Rainbow“ ins Dunkel entschwindet, erscheint einem Marylins früher Tod fast wie eine Gnade.

Dauer zwei Std. m. Pause. Noch einmal heute, 20.30 Uhr. Aachener Str. 24-26. Karten-Tel. 0221/ 52 42 42. www.theater-im-bauturm.de